



PT-3 ZEMENT-GRUNDPUTZ

Produktbeschreibung:

SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz ist ein werkmäßig hergestellter, maschinengängiger und wasserabweisender Trockenmörtel, Mörtelgruppe P III nach DIN V 18550, CS IV nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung:

SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, hydraulischen Bindemitteln und Additiven zur besseren Verarbeitung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz eignet sich als Sockel- und Kellerwandaußenputz auf Beton und Mauerwerk der Steifigkeitsklasse > 8. Bei Mauerwerk aus Steinen der Druckfestigkeitsklassen ≤ 8 ist entsprechend der Anforderungen in den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ SCHWEPA PT-4 Sockel-Leichtputz zu verwenden. Des Weiteren kann SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz für Feuchträume, als Unterputz für schwere keramische Beläge sowie für Flächen mit hoher mechanischer Beanspruchung oder als anstrichbereiter Putz verwendet werden.

Materialverbrauch:

Korngröße: ca. 1,4 mm ca. 20,0 kg/m²* ca. 1,5 m²/Sack* 30 kg/Sack

*Bei einer Auftragsstärke von 15 mm.

Verarbeitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen ist eine Haftbrücke mit SCHWEPA Klebe- und Armierungsmörtel aufzubringen. Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnitte sind zu beheben.

SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung Sackinhalt mit ca. 7 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Quirl knollenfrei anrühren.

Die Mindestauftragsstärke beträgt bei der Verarbeitung als Unterputz im Innenbereich in der Regel 10 mm, im Außenbereich 15 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) einzuhalten ist. Dabei jeweils die letzte Lage gut aufrauen. Bei unterschiedlich oder stark saugenden Untergründen zweischichtig nass in nass arbeiten oder ggf. mit SCHWEPA PT-5 Vorspritzmörtel arbeiten.

Nach dem Auftragen Putz mit der Kartätsche lot- und fluchtgerecht verziehen und nach Ansteifung zeitgerecht mit dem Gitterrabet für die nachträgliche Beschichtung aufrauen. Zur Herstellung gefilterter Flächen, die erhärtete, aber noch nicht ausgetrocknete Unterputzlage spätestens am Folgetag mit gleichem Material in Kornstärke überziehen und nach dem Ansteifen fachgerecht filtern.

SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz darf erst nach dem Abbinden des Zementes und guter Austrocknung (Faustregel: 1 Tag / mm Auftragsstärke) beschichtet werden. Als Oberputz können alle mineralischen Edelputze, Silikatputze, Kunstharzputze, Siloxanputze und Silikonharzputze nach entsprechender Putzgrundvorbehandlung verwendet werden.

Technisches Merkblatt



Technische Daten:

Wasserbedarf:	ca. 7 l/Sack	Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Ergiebigkeit:	ca. 750 l/t	Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,87 W/mK
Wasseraufnahme- koeffizient:	w < 0,5 kg/m ² h ^{0,5}	Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ:	≤ 25

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Lieferform:

In Papiersäcken à 30 kg	Artikel-Nr. 00101213	42 Sack/Palette
Im Silo	Artikel-Nr. 00101313	

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen, sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Bei Mauerwerk aus Steinen der Druckfestigkeitsklassen ≤ 8 ist entsprechend der Anforderungen in den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ SCHWEPA PT-4 Sockel-Leichtputz zu verwenden. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Sicherheitsratschläge:

SCHWEPA PT-3 Zement-Grundputz enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Technische Information: Stand 01.02.2010